

Sparkasse nun auch Anlaufstelle für Kinder in Not

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Der Kinderschutzbund Friedrichshafen hat das Präventionsprojekt „Kinderschutzschirm“ ins Leben gerufen. Dieses Projekt bietet hilfesuchenden Kindern eine Anlaufstelle in der Stadt Friedrichshafen. Die Sparkasse Bodensee unterstützt das Projekt und stellt die Geschäftsstellen in Friedrichshafen als Anlaufstelle zur Verfügung.

Kinder brauchen spontane Hilfe, wenn sie durch eine unerwartete Situation mit ihrer Angst überfordert sind. Auf diesem Weg können im Bedarfsfall schnelle Kontakte zu den Eltern, zur Polizei oder zu Hilfsorganisationen hergestellt werden. Alle teilnehmenden Anlaufstellen sind mit einem blauen Aufkleber gekennzeichnet, damit die Kinder im Ernstfall erkennen können, wo sie Hilfe und Schutz finden.

„Der Schutz unserer Kinder geht uns alle etwas an, darum unterstützen wir als Sparkasse Bodensee das tolle und wichtige Präventionsprojekt Kinderschutzschirm“, so Lothar Mayer, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Bodensee. Die personell besetzten Geschäftsstellen in Friedrichshafen wurden mit sichtbaren Aufklebern und Informationsmaterial ausgestattet. Dazu zählen die Hauptstelle Friedrichshafen, Filiale Schubertstraße, Beratungszentrum Ailingen, Beratungszentrum Jettenhausen und das Beratungszentrum Stockerholz. Eine Mitarbeiterin des Kinderschutzbunds Friedrichshafen hat die betroffenen Kolleginnen und Kollegen für den Ernstfall vorbereitet und auf wichtige Schritte hingewiesen.